



Herzlich willkommen
zu den Informationen
zum Q-Bericht 2019



Bearbeitungszeitraum ist bereits fortgeschritten - Was gilt es zu beachten?

- Alle Regelungen und Änderungen für den Qualitätsbericht durchgearbeitet?
- Struktur-, Leistungsdaten in den Fachabteilungen angefordert (z.B. Apotheke, Personalabteilung, Kliniken, Medizincontrolling, Pflegedirektion, Abteilung Hygiene)?
- Daten in Software zusammengeführt/eingepflegt?
- Korrektur durch Chefärzte/Abteilungsleitungen erbeten?
anschließend
- Endgültige Fassung erstellen
- Plausibilitätsprüfung durchführen
- Korrektur durch Krankenhausleitung
- [Herbstferien NRW: 12.10. – 24.10.2020](#)
- eigenen Abgabetermin festlegen
- Pflichtabgabe ⓘ
- Bericht inkl. C-Teil auf der Klinik-Homepage veröffentlichen (z.B. Referenzbericht G-BA)

bis 15.11.2020

bis 15.11.2020

Berichtsinhalte – Wo stehen die Vorgaben?

- Alle Regelungen über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts finden sich in der Qb-R

<https://www.g-ba.de/richtlinien/39/>

Hinweise: Stand 23.09.20 ist die geltende Fassung der Richtlinie noch nicht hinterlegt, der Beschluss vom 15.09.20 ist noch nicht berücksichtigt.

Im Dokument sind zunächst die Vorgaben von 2018, dann erst für 2019 aufgeführt.

- Servicedateien vom G-BA

<https://www.g-ba.de/themen/qualitaetssicherung/datenerhebung-zur-qualitaetssicherung/datenerhebung-qualitaetsbericht/servicedateien/>

- Änderungen zum Vorjahr

Änderungen: https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4971/2020-06-03_Anlage-1_Aenderungs%C3%BCbersicht_Qb2018-Qb2019.pdf

Strukturierter Qualitätsbericht – Standorte

Bericht für **jeden Standort** eines Hauses – und bei mehreren Standorten zusätzlich ein **Gesamtbericht** lt. Definition in §2 Qb-R

-> Standortbegriff ist noch nicht dem Standortverzeichnis angeglichen

Positivliste der berichtspflichtigen Krankenhäuser

https://www.g-ba.de/downloads/17-98-5000/2020-06-18_Qb-R_Positivliste_2019.pdf

Änderungen im Zeitstrahl

Aufgrund der Pandemie gibt es Veränderungen im Zeitrahmen der gesetzlichen Qualitätssicherung, dies betrifft vor allem den C-Teil des Q-Berichtes.

Der Zeitstrahl wurde angepasst.

https://www.g-ba.de/downloads/17-98-4970/2020-06-03_Anlage-8_Qb-2019_Zeitstrahl.pdf

Nach- oder Ersatzlieferungen für das Berichtsjahr 2019 sind möglich, wenn dieser aufgrund der COVID-19 Pandemie nicht erstellt/nicht übermittelt werden konnte oder Fehler enthält. Begründeter Antrag inkl. geeigneten Belegen ist beim G-BA einzureichen. (s. §6 der Qb-R).

Änderungen zu 2018 (A-Teil)

- **A-6 „weitere nicht-medizinische Leistungsangebote“**
- Verschiedene Elemente sowie verpflichtende Zusatzangaben wurden entfernt und ein übergreifend formuliertes Element hinzugefügt
 - > **NM 69** Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)
- > keine Pflichtangaben zu Preisen etc., Link auf Homepage möglich

Änderungen zu 2018 (A-Teil)

- Neu in **A-7 „Aspekte der Barrierefreiheit“**
 - > nur noch für den Krankenhausstandort nicht mehr auf Fachabteilungsebene, unterteilt in
- Unterkapitel **A-7.1.:** Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen ist inkl. Kontaktdaten anzugeben
- Unterkapitel **A-7.2.:** Aspekte der Barrierefreiheit
 - > Zahlreiche Aspekte wurde entfernt und andere hinzugefügt

Hinweis zu den Angaben (s. Anlage 1, Seite 12 der Qb-R):

„Wenn die genannten Aspekte der Barrierefreiheit nicht umfassend, sondern nur eingeschränkt verwirklicht sind (z. B. auf spezielle Organisationseinheiten bezogen), ist dies verpflichtend zu kommentieren.“

Änderungen zu 2018 (A-Teil)

- **A-11.4 „Spezielles therapeutisches Personal“**
 - > neu: **SP62** - Gesundheitspädagogin und –pädagoge
- **A-12.5.4 „Arzneimitteltherapiesicherheit“**
 - > Feld für Erläuterungen wurde eingefügt
 - > bei **AS05** und **AS06** müssen konkrete Angaben zu Dokumenten gemacht werden oder RM01 angegeben werden
- **A-13 “Besondere apparative Ausstattung“**
 - > neu: **AA71** - Roboterassistiertes Chirurgie-System
 - > neu: **AA72** - 3D-Laparoskopie-System

Änderungen zu 2018 (A-Teil)

- neu: **A-14 „Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß §136c Absatz 4 SGB V“**

Unterteilung in

-> **A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe**

Vereinbarte Stufe der Notfallversorgung ist anzugeben.

-> **A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

- SN01 Modul Notfallversorgung Kinder (Basis)
- SN02 Modul Notfallversorgung Kinder (erweitert)
- SN03 Modul Notfallversorgung Kinder (umfassend)
- SN04 Modul Schwerverletztenversorgung
- SN05 Modul Schlaganfallversorgung (Stroke Unit)
- SN06 Modul Durchblutungsstörungen am Herzen (Chest Pain Unit)

-> **A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung**

Tatbestand für Teilnahme am Modul ist anzugeben

-> **A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

Änderungen zu 2018 (B-Teil)

- **B-[X].1 „Name der Organisationseinheit/Fachabteilung“**
 - > Limitierung von max. zwei Personen wurde aufgehoben
- **B-[X].4 Barrierefreiheit**
 - > wurde entfernt (s. A-7)
- **B-[X].8 “Leistungen im Katalog nach §116b SGB V“ (AM06 und AM17)**
 - > **LK 14** und **LK 15_8** verändert (Ablaufdaten)
 - > neu **LK39** - Anlage 1.1 a - onkologische Erkrankungen – Tumorggruppe 4: Hauttumoren
 - > neu **LK40** - Anlage 2 c – Hämophilie

Änderungen zu 2018 (C-Teil)

- **C-3 „Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach §137f SGB V“**
 - > neu **„Chronischer Rückenschmerz“**
- **C-5.1 „Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr“**
 - > **MM01, MM04 und MM05:** Umformulierungen
 - > neu **MM08** „Bestätigte Prognose. Mengenmäßige Erwartung wurde jedoch nicht erreicht.“

Kommentarfeld: *z.B. auf Grund von personellen oder strukturellen Veränderungen*

-> Prognosedarlegung an und Prognoseprüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen muss erfolgt sein für die Angaben in diesem Punkt

Änderungen zu 2018 (C-Teil)

- neu: **C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr**

Die Angaben zum **monatsbezogenen** und zum **schichtbezogenen** Erfüllungsgrad in den pflegesensitiven Bereichen (stationsbezogen) erfolgen auf der Grundlage der InEK Quartals- und Jahresmeldungen.

-> Das Kommentarfeld kann für Angaben mit bis zu 300 Zeichen genutzt werden.

Plausibilisierungsregeln

z.B. bei Angaben zu den Mindestmengen in **C-5.1**

- Regel **Nr. 57** (weich) prüft, ob OPS-Angabe in B-X.7 erfolgte, die zu Angabe in C-5.1 führen muss
- Regel **Nr. 58** (hart) prüft, ob eine Begründung bei Nichterreichen der Mindestmenge erfolgt ist
- Regel **Nr. 59** (hart) prüft, ob die angegebene Leistungsmenge in C-5.1 mit der Angabe in C-5.2 übereinstimmt -> Angabe wird durch die Software automatisch übernommen

z.B. bei den Angaben zu den Personalzahlen im **A- und B-Teil**

- Regel Nr. 5 – 12 und 21-51 (hart) prüfen, ob die Angaben zu den Personalzahlen in den Berichtsteile übereinstimmen
- > automatisches Addieren der Software (nutzen)

Plausibilisierungs-
regeln



Plausibilisierungsregeln

Neue Plausibilisierungsregeln ab Berichtsjahr 2019 u.a.

- Regel Nr. **60 bis 63** zu **C-5.2** Leistungserbringung bei Mindestmengen
- Regel Nr. **64** und **65** zu **A-14.1** und **A-14.3** (Teilnahme am gestuften Notfallsystem)

Plausibilitätsprüfung möglich unter

<https://plausibilisierungsdienst.g-ba-qualitaetsberichte.de/#/plausi-check>

oder in der Erfassungssoftware

Plausibilisierungs-
regeln



Abschluss des Berichtes/der Berichte

- **Abgabe bei der Annahmestelle**

- > erfolgt nicht automatisch durch die Software
- > Plausibilitätsprüfung durch Annahmestelle
- > Bestätigung für Berichtslieferung

- **Bericht inkl. C-Teil erzeugen**

- > Dateien für C-Teil bei qs-nrw downloaden
- > in Software importieren

- **Veröffentlichungspflicht auf Homepage**

- > Pflicht, den **Bericht** leicht auffindbar auf der eigenen Homepage zu **veröffentlichen**
- > Datei hinterlegen z.B. Referenzbericht G-BA (hinterlegt auf der Homepage <http://www.g-ba-qualitaetsberichte.de>)
- > Daten dürfen nicht gelöscht werden, zu Ergänzungen werden keine Aussagen gemacht

Sie haben Fragen?

Melden Sie sich gerne!

Katrin Stapenhorst

Tel. 02541 89-14122

[katrin.stapenhorst\(at\)ctc-coesfeld.de](mailto:katrin.stapenhorst(at)ctc-coesfeld.de)

Christophorus Kliniken GmbH

Südwall 22

48653 Coesfeld

www.christophorus-kliniken.de

Sie haben
Fragen?
Melden Sie sich
gerne

